

Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung der Abwasserbeseitigung Weißenfels – Anstalt öffentlichen Rechts

Aufgrund der § 1 und 2 des Anstaltsgesetzes v. 03.04.2001 (GVBl. LSA S. 136), zuletzt geändert durch Art. 6 des Kommunalrechtsreformgesetzes v. 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 399) und § 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) v. 17.06.2014 (GVBL. LSA S. 288) hat der Stadtrat der Stadt Weißenfels in seiner Sitzung am 19.10.2017 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 2 Abs. 2 der Unternehmenssatzung der Abwasserbeseitigung Weißenfels – Anstalt öffentlichen Rechts v. 15.11.2012 (Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt, Ausgabe-Nr. 12/2012, S. 223, i.V.m. der Anlage), zuletzt geändert durch Satzung v. 11.06.2015 (Weißenfelser Amtsblatt, Ausgabe-Nr. 7/2015, S. 6); berichtigt am 03.08.2015, Weißenfelser Amtsblatt, Ausgabe-Nr. 8/2015, S. 4) wird wie folgt geändert:

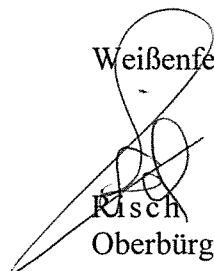
Nach Satz 1 werden die folgenden Sätze 2 und 3 eingefügt:

„Die Übertragung der Niederschlagswasserbeseitigung für die Ortsteile gem. Satz 1 Nr. 2, 3, 5 und 6 ist befristet bis zum 31.12.2018. Ab 01.01.2019 obliegen die Aufgaben der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung in diesen Ortsteilen dem AZV Naumburg.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Weißenfels, 20.10.2017


Risch
Oberbürgermeister

